

Studentenafel

Fachrichtungsübergreifender Bereich

- Betriebswirtschaft
- Fremdsprache (Englisch)
- Deutsch/Kommunikation
- Personalführung/Arbeitsrecht
- Politik/Gesellschaftslehre

Fachrichtungsbezogener Bereich

- Fertigungsmaschinen und -verfahren
- Informationstechnik und Technische Kommunikation
- Messtechnik
- Qualitätsmanagement
- Automatisierungstechnik
- Steuer- und Regelungstechnik
- Konstruktionstechnik, Systemtechnik
- Produktionsplanung, -steuerung und -logistik
- Entwicklungsverfahren/Entwicklungstechnik
- Betriebstechnik

Projektarbeit

Erworbene Kompetenzen werden bei der Durchführung einer umfassenden berufsrelevanten Projektarbeit angewandt und weiterentwickelt. Dies soll in Abstimmung mit dem Betrieb erfolgen.

Differenzierungsbereich/Wahlbereich

- Berufspädagogik/Ausbildereignungsschein
- Erweiterung Fachhochschulreife
- Standardsoftware (ECDL)
- QM-Beauftragter

Die Ausbildung umfasst in der vierjährigen Teilzeitform insgesamt 2400 Unterrichtsstunden. Davon werden 1920 Unterrichtsstunden an drei Tagen in der Woche in der Schule erteilt. Die übrigen 480 Unterrichtsstunden werden durch betreutes Lernen außerhalb des regulären Unterrichts abgedeckt.

Berufsabschlussprüfung

Die Berufsabschlussprüfung besteht aus 3 lernfeldbezogenen Einzelprüfungen. Optional kann zum Erwerb der Fachhochschulreife eine weitere Prüfung mit mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Fragestellungen abgelegt werden.

Anmeldung und Auskunft

Berufskolleg Alsdorf der StädteRegion Aachen

52477 Alsdorf, Heidweg

Tel.: (02404) 57 91 -0

Fax: (02404) 57 91 -55

E-Mail: info@bk-alsdorf.de

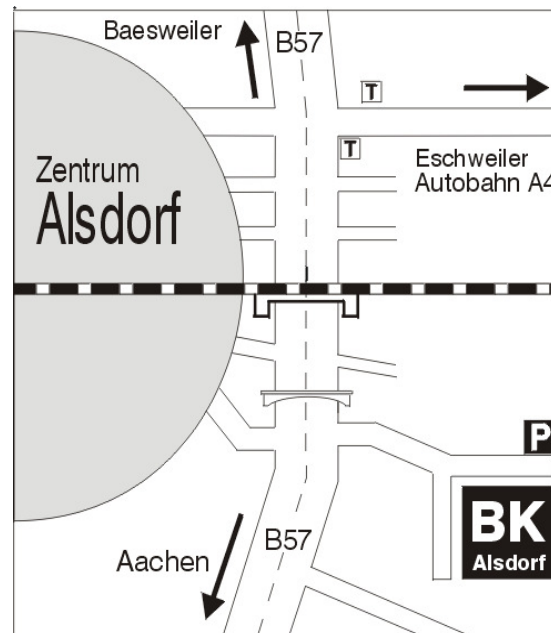


Homepage: www.bk-alsdorf.de

Öffnungszeiten des Sekretariates:

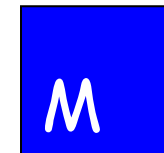
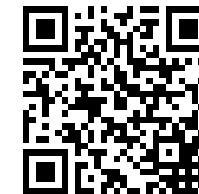
Montag –Freitag 07.30 Uhr – 12.00 Uhr

13.00 Uhr – 15.30 Uhr



Fachschule für
Technik

Technikerinnen und
Techniker
der Fachrichtung
Maschinenbautechnik



Was können Sie bei uns erreichen?

Wir bieten einen Abschluss als staatlich geprüfter Techniker;
im EU Sprachgebrauch: „state-certified engineer“

Die Fachschule ist eine Einrichtung der beruflichen Weiterbildung

Wir bieten in Teilzeitform (berufsbegleitend) eine berufliche Weiterbildung mit einem staatlich zertifizierten Berufsabschluss. Wir vertiefen und erweitern die Fach- und Allgemeinbildung auf wissenschaftspropädeutischer Grundlage und ermöglichen damit den Erwerb allgemeinbildender Abschlüsse: Neben dem Abschluss **Techniker** können Sie die Fachhochschulreife erwerben.

Sie qualifizieren sich zur Übernahme erweiterter Verantwortung und Führungstätigkeit

Wir vermitteln erweiterte berufliche Fähigkeiten und Kenntnisse für Fachkräfte in der beruflichen Praxis.

Sie qualifizieren sich für übergreifende oder spezielle Aufgaben koordinierender, gestaltender oder pädagogischer Art.

Gelernt wird, komplexe Arbeiten selbständig zu bewältigen, Entscheidungen zu treffen, ihre Umsetzung zu planen, sie durchzuführen und zu reflektieren, verantwortlich in aufgaben- und projektbezogenen Teams tätig zu werden, Führungsaufgaben in definierten Funktionsbereichen zu übernehmen.

Sie qualifizieren sich zur beruflichen Selbständigkeit

Der Abschluss der Fachschule befähigt zur beruflichen Selbständigkeit und ist z. B. anerkannt als Voraussetzung für die Eintragung in der Handwerksrolle.

Sie erwerben, berufsbegleitend, eine erweiterte berufliche Handlungskompetenz:

Durch erweiterte Fachkompetenz werden Sie befähigt, berufliche Aufgaben selbständig, sachgerecht und methodengeleitet zu bearbeiten und die Ergebnisse zu beurteilen.

Zusätzlich werden Vorbereitungskurse innerhalb des Unterrichtes integriert, die auf folgende Abschlussprüfungen vorbereiten:

- Qualitätsmanagementbeauftragtenprüfung (Prüfung erfolgt durch den TÜV Rheinland)
- Ausbildereignungsprüfung nach AEVO (Prüfung erfolgt durch die Handwerkskammer)

Die Abschlussprüfungen beim TÜV und bei der Handwerkskammer sind kostenpflichtig.

Wir unterstützen die Entfaltung Ihrer Human- und Sozialkompetenz. Diese zeigt sich in der Fähigkeit, in gesellschaftlichen wie beruflichen Situationen verantwortungsvoll zu handeln. Insbesondere im Hinblick auf Teamarbeit bedeutet dies im beruflichen Kontext die Fähigkeit zur Gestaltung von Kommunikationsprozessen.

Die Förderung der Methodenkompetenz ermöglicht zielgerichtetes, planmäßiges Vorgehen bei der Bearbeitung komplexer Aufgaben. Planungsverfahren, Arbeitstechniken und Lösungsstrategien sollen zur Bewältigung von Aufgaben und Problemen selbständig ausgewählt, angewandt und weiterentwickelt werden.

Ihre verbesserte Lernkompetenz ist die Grundlage, um aktiv und eigenständig an den gesellschaftlichen und beruflichen Veränderungen teilnehmen zu können. Hierzu gehört auch Ihre Fähigkeit und Bereitschaft, im Beruf und über den Beruf hinaus Ihre persönlichen Lernstrategien und Lerntechniken weiter entwickeln zu können.

Wir orientieren uns an den aktuellen Qualifikationsanforderungen der Arbeitswelt und berücksichtigen Belange und Anforderungen der heimischen Wirtschaft

Unsere Arbeitswelt ist sowohl regional als auch global von Wandlungen und Umbrüchen in der Produktion geprägt. Die veränderten Anforderungen ermitteln wir regelmäßig durch die Analyse aktueller Stellenanzeigen und Firmenbefragungen, um flexibel neue Qualifikationsanforderungen aufnehmen zu können.

Dabei ist erkennbar, dass generell bei der Umsetzung neuer Techniken auf der Ebene zwischen den Ingenieuren mit Hochschulabschluss einerseits und den qualifizierten Fachkräften andererseits der Techniker bzw. die Technikerin eine Mittlerfunktion einnimmt.

Wollen Sie anschließend an einer Fachhochschule weiterstudieren?

Sie können mit dem erfolgreichen Abschluss der Techniker-ausbildung auch die Fachhochschulreife erwerben, wenn Sie am Ende der Ausbildung eine zusätzliche Prüfung im mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Bereich ablegen. Der Abschluss ist durch Vereinbarung der Kultusministerkonferenz bundesweit anerkannt.

Wer sind wir?

Wir verstehen uns als Fachleute beruflicher Bildung, die sich fachlich und didaktisch-methodisch permanent fortbilden und aufgrund ihrer Erfahrung einen professionellen und aktuellen Unterricht anbieten.

Welche Lernortumgebung erwartet Sie?

Wir bieten eine zeitgemäße und fortschrittliche Ausbildung im modernen und gut ausgestatteten Berufskolleg des Kreises Aachen in Alsdorf.

Was erwarten wir von Ihnen?

Wir erwarten leistungsbereite Studierende, die abends nach ihrer Arbeit zur Weiterbildung bereit sind.

Eine abgeschlossene Berufsausbildung und eine bis zur Abschlussprüfung entsprechende Berufsausübung in einem technischen Beruf von mindestens einem Jahr sind Voraussetzung.

Wie ist der Unterricht organisiert?

Der Unterricht wird über 8 Semester an 3 Abenden in der Woche jeweils montags, dienstags und donnerstags von 18:00 bis 21:15 erteilt. Im Rahmen des begleitenden Lernens findet etwa einmal monatlich ein weiterer Unterrichtsabend mittwochs statt, um Lernergebnisse zu reflektieren. Wir bitten um entsprechende Absprachen mit dem Arbeitgeber bei Schichtarbeit.

Welche Kosten entstehen Ihnen?

Die Fachschule für Technik am Berufskolleg Alsdorf ist eine staatliche Schule. Ein Schulgeld wird nicht erhoben.

Die Lehrbücher müssen auf eigene Kosten beschafft werden.

Welche Unterlagen benötigen wir für Ihre Anmeldung?

- Anmeldeformular
- Lebenslauf mit Lichtbild
- beglaubigte Kopie des Zeugnisses der zuletzt besuchten Allgemeinbildenden Schule
- beglaubigte Kopie des Facharbeiterbriefes/Gesellenbriefes
- beglaubigte Kopie des Berufsabschlusszeugnisses